

Stephanie Quayles kämpft akustisch gegen Schmerz



Stephanie Quayles erlebte in ihrem Leben viele Ups und viele Downs.

Quelle: Wikimedia / Justin Higuchi / CC BY 2.0

Hinter dem strahlenden Scheinwerferlicht und den melodischen Klängen der gefeierten Sängerin und Plattenfirmenbesitzerin Stephanie Quayle verbirgt sich eine Geschichte von Schmerz, Glauben und unerschütterlicher Entschlossenheit.

Geboren und aufgewachsen in Montana, erlebte Stephanie Quayle eine aussergewöhnliche Kindheit. Nach der Scheidung ihrer Eltern lebte sie mit ihrer Mutter auf einer Farm und mit ihrem Vater in der Stadt Bozeman. «Es war eine wunderbare Mischung aus harter Arbeit und totaler Freiheit», erinnert sich Stephanie. «Ich konnte auf mein Pferd springen und in meine eigene Fantasiewelt reiten.»

Doch die Idylle endete abrupt, als Stephanie Quayle in ihrem ersten Jahr an der Highschool gemobbt wurde. Ihre Flucht führte sie nach Fribourg in der Schweiz, wo sie durch Zufall Mitglied einer Band wurde. «In einem kleinen Café hörte ich, dass eine Band eine neue Sängerin suchte. In meinem gebrochenen Französisch stellte ich mich vor und bekam die Chance, vorzusingen.» Die Erfahrung auf der Bühne veränderte ihr Leben: «Ich wusste, dass ich dort hingehöre.»

Mit neuem Ziel in die USA

Nach ihrer Rückkehr nach Montana und dem Abschluss der Highschool zog Stephanie nach Kalifornien, fest entschlossen, ihre musikalische Karriere voranzutreiben. Doch das Leben stellte sie vor neue Herausforderungen.

Ihr Mann brachte eine kleine Tochter namens Eden mit in die Ehe. Etwas, das sie nicht in Worte fassen konnte, schien nicht zu stimmen. Eines Tages im Januar 2009 stürzte ihr Mann mit einem Kleinflugzeug ab. Doch der Verlust sollte noch brutaler werden: «Erst bei der Trauerfeier erfuhr ich, dass ich nicht die einzige Frau in seinem Leben war», sagt Stephanie. «Der erlittene Verrat überwältigte die Trauer und liess mich an allem zweifeln.»

Endlich in Freiheit

In den folgenden Jahren kämpfte Stephanie mit ihren inneren Dämonen. Erst die Begegnung mit ihrem jetzigen Ehemann David und ein Anruf von Eden, der Tochter ihres verstorbenen Ex-Mannes, brachten die Wende.

«Eden sagte, sie würde seine Geheimnisse nicht länger für sich behalten. Das gab mir den Mut, mich meinen eigenen Gefühlen zu stellen.» Stephanie begann zu beten und schliesslich zu vergeben. «Endlich hatte ich das Gefühl von Freiheit, das ich mir immer gewünscht hatte.»

Musik und Glauben als Heilung

Heute nutzt Stephanie Quayle die Musik, um ihre Geschichte zu teilen und anderen Mut zu machen. «Country-Musik ist eine wunderbare Art, Geschichten zu erzählen. Sie hilft, schwere Themen mit einer gewissen Leichtigkeit zu vermitteln.»

Ihre neuesten Songs spiegeln ihre Reise durch Schmerz und Heilung wider und haben viele Frauen berührt, die Ähnliches erlebt haben. «Ich wünsche mir, dass

meine Musik einen positiven Einfluss hat. Vergebung ist ein mächtiges Wort, und man findet sie nur durch den Glauben.»

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Country-Sänger Brett Young: Für die jüngste Musikerin der Welt](#)

[Tragödie brachte sie zum Singen: Erster Auftritt an der Beerdigung des Bruders](#)

[Janice Robinsons Comeback: Dance-Queen zurück beim Gospel](#)

Datum: 28.06.2024

Autor: Jesus Calling / Daniel Gerber

Quelle: Jesus Calling / Übersetzt und bearbeitet von Jesus.ch

Tags

[ERlebt](#)

[Musik](#)

[Tod](#)